

## Heiderose Gläß

### Warum kandidiere ich erneut für den Bundesausschuss:

Ich war zwei Jahre Mitglied im Bundesausschuss. Nicht alle Vorstellungen des Wirkens dieses neuen Gremiums in der Partei konnten bisher umgesetzt werden. Deshalb möchte ich in einer weiteren Wahlperiode daran mitarbeiten, dass der Bundesausschuss seine Aufgaben als Initiativgremium und auch als „Kontrolleur“ des Parteivorstandes besser wahrnimmt. Durch die Zusammensetzung des Bundesausschusses mit Vertreterinnen und Vertretern aus den Ländern, den Zusammenschlüssen und dem Parteivorstand ist aus meiner Sicht eine basisnahe Politikentwicklung möglich. Ich möchte meine langjährigen Erfahrungen aus den verschiedenen Parteiämtern weiterhin in das Gremium einbringen. DIE LINKE muss sich noch stärker als in den letzten zwei Jahren als konsequent feministische Partei entwickeln und dieses Bild auch in der Öffentlichkeit vermitteln. Auch dabei ist die kritische Begleitung des Bundesvorstandes durch den Bundesausschuss notwendig. Die Mitwirkung von Genossinnen in allen Gremien und auf allen Ebenen ist mir dabei besonders wichtig, deshalb werde ich mich für eine strikte Einhaltung der Mindestquotierung einsetzen und Genossinnen zu stärkerem Engagement ermutigen.



### *Zu meiner Person:*

*58 Jahre, verheiratet, 2 (erwachsene) Kinder  
delegiert durch LAG LISA*

*Berufe: Lehrerin, Wirtschaftsinformatikerin*

*Seit 2009 MdL, Gleichstellungspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag*